



April 2021 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider steigen die Inzidenzwerte weiter stark an. Mir ist bewusst, dass man sich danach sehnt sich mit anderen zusammen zu setzen, aber bitte reduzieren sie dies auf ein nötiges Minimum.

Das schöne Wetter lädt ein in die Natur zu gehen. Genießen sie unsere Wanderwege in der Region und entspannen sie Körper und Seele. Ich möchte hier auch auf den Osterweg in Ohrenbach hinweisen. Viele fleißige freiwillige Helfer haben hier bei der Gestaltung und beim Aufbau mitgeholfen. Ein Flyer liegt in der Kirche aus und steht auch auf der Homepage der Kirchengemeinde (pfarrei-ohrenbach-steinach.de) zum Download bereit.

So wünsche ich ihnen allen ein schönes Osterfest, einen schönen April und bleiben sie gesund!



Ein Hefenest als kleiner Ostergruß.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 09.03.2021:

TOP 1: Antrag Verrohrung

Es wird ein Antrag für Grabenverrohrung gestellt. Dies wurde durch einen Bauantrag bereits vorangekündigt. Die Grabenverrohrung verläuft entlang der Straße Ohrenbach — Hinterpfeinach auf einer Länge von 12 Metern. Es war damals Anliegen der Gemeinde, einen separaten Antrag auf Verrohrung zu stellen. Dies geschieht jetzt. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 2: Bauanträge

Es liegen zwei Anträge vor.

1. Errichtung einer Garage mit Lager. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat zu.
2. Bauantrag für einen Hausneubau mit Garage im Baugebiet Hirtenfeld. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag zu.

TOP 3: Feuerwehrgerätehaus

Näheres unten. Zukünftig werden die Themen rund um das Feuerwehrgerätehaus monatlich aktualisiert.

TOP 4: Kindergarten

Hier steht zuerst die Sanierung des Wassersystems an. Zudem wurde eine Legionellenbelastung festgestellt. Im Moment sind Duschbereiche gesperrt. Leitungen werden regelmäßig nach Spülplan gespült. Mit einer Gefährdungsanalyse werden die weiteren Maßnahmen erörtert

Auch der schon letztes Jahr angekündigte Umbau ist noch auszuführen.

Die Vergabe der Gefährdungsanalyse und die Vergabe der Umbauarbeiten wurden im nicht öffentlichen Teil beschlossen.

TOP 5: Bekanntgaben

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass

1. die Firma Bügler mit dem Ausbau des Glasfaseranschlusses für die Schule begonnen hat und
2. das Heckenmulchen etwa 900 € gekostet hat. Es hat sich insgesamt gut dargestellt. Bei der Brücke über die A7 ist jedoch relativ viel Material angefallen. Für einen nicht zu großen Bestand ist das Mulchen auf jeden Fall eine Alternative.

TOP 6: Verschiedenes-Wünsche-Anträge

1. Von einigen Gemeindebürgern wurde ein Brief verfasst, dieser wurde dem Gremium und den Besuchern vorgelesen. Im Kern fordert dieser Brief eine Einsichtnahme der Bauunterlagen für das Projekt Kläranlage. Einige Bürgerinnen und Bürger verstehen die Kostenexplosion nicht und ein paar Fachleute aus der Baubranche, die in der Gemeinde wohnen und leben, würden dies gerne Sichten. Sie hoffen, eventuelle Fehler zu finden und damit im Nachhinein die Kosten senken zu können. Der Gemeinderat begrüßt diese Unterstützung und Bürgermeister Hellenschmidt klärt ab welche Dokumente zur Sichtung freigegeben werden können.
2. Von Gästen der Sitzung wurde der Informationsfluss von den Entscheidungen des Gemeinderates und Entwicklungen über die Gemeinde kritisiert und gebeten einige Sachen noch besser mitzuteilen. Der Gemeinderat nimmt dies gerne auf und versucht in Zukunft noch besseren Informationsfluss zu gewährleisten.
3. Es wurde nach mehreren Nachfragen von Bürgern angesprochen, ob es eine Möglichkeit gibt die Gemeinderatssitzungen und die Bürgerversammlungen aufgrund der Momentanen Corona-Situation über Online-Streams wie Microsoft Teams, Zoom-Meeting, Skype, o.ä. zu teilen. Diese Möglichkeit wird von Bürgermeister Hellenschmidt geprüft
4. Ein Gast fragt nochmal nach dem Feuerwehrgerätehaus, da er einiges aus dem letzten Gemeindebrief und aus dem Berichten der Zeitung nicht richtig verstehen konnte.
Hierzu Näheres im Update Feuerwehrgerätehaus.

TOP 7: Genehmigung Niederschrift

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift vom 09.02.2021 zu.

Sitzung vom 23.03.2021:

TOP 1: Genehmigung Niederschriften

Der Gemeinderat stimmt der Niederschrift vom 23.02.2021 und vom 09.03.2021 zu.

TOP 2: Haushalt

Der Haushalt wird in die Aprilsitzung verlegt. Grund: Kämmerer fällt krankheitsbedingt aus

TOP 3: Bauleitverfahren Uffenheim TÖB

Der Gemeinderat stimmt dem Bauleitverfahren der Stadt Uffenheim einstimmig zu. Hierbei ging es um eine Errichtung eines ca. 1 ha großen Solarparkes nahe Welbhausen.

TOP 4: Bekanntmachungen

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass die zwei Statiker das Umbauvorhaben der Scheune zum Gerätehaus begutachtet haben. Der Statiker von Landbau Süd wird die Berechnungen durchführen. Auch hierzu Näheres im Update Feuerwehrgerätehaus.

TOP 5: Verschiedenes-Wünsche-Anträge

1. Hinweis im Gemeindebrief, die Hinterlassenschaften von Hunden zu beseitigen. Auch auf Kinderspielplätzen sind häufiger Hundehaufen zu sehen. Teilweise sogar auf Umzäunten Spielplätzen wie der in Habelsee. Darauf sollte bitte jeder Hundebesitzer achten!
2. Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Stand des Antrags auf Einsichtnahme der Bauunterlagen für das Projekt Kläranlage, welcher am 09. März eingegangen war.
3. Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt, dass er bis jetzt nur die Info habe, dass die Einsichtnahme im Gemeindehaus stattfinden müsse.

Update Feuerwehrgerätehaus März 2021:

Zusammengefasst von Hans-Jürgen Fröhlich und Johannes Geuder

Gemeinderatssitzung vom 23.02.2021:

Zum Vorschlag stehen zwei Möglichkeiten für die Unterbringung des Feuerwehrfahrzeuges:

1. Umbau Scheune Baumann zu Fahrzeughalle: die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 € (stand: 23. Februar 2021).
2. Neubau einer Fahrzeughalle: Kosten laut Kostenschätzung von Gillig und Keller: ca. 150.000 €. Da hier eine Hofffläche geschaffen werden muss und auch sonst weitere Umbauten nötig sind, wie Abriss der alten Miststelle, steigen die Gesamtkosten auf ca. 250.000€. Falls der Neubau weiter Richtung Westen verschoben werden soll, um einen größeren Innenhof zu gestalten, muss die Maschinenhalle abgerissen werden und somit steigen die Kosten weiter, auf bis zu 290.000 € (stand: 23. Februar 2021)

Allgemeine Vorgaben:

1. Bei beiden Varianten ist anfangs eine Übergangsparkplatzlösung für die Einsatzkräfte vorgesehen.
2. Die Kosten für die Umkleide belaufen sich zusätzlich auf ca. 75.000 €. Bei beiden Varianten ist die Umkleide im alten Kuhstall untergebracht. (stand: 23.03.2021)
3. Sanitäreinrichtungen sind vorerst im Gasthaus zu nutzen.
4. Versammlungs- und Schulungsräumen sollen ebenfalls im Gasthaus zur Verfügung stehen.

In der Gemeinderatssitzung mit den Kommandanten und Stellvertretern am 23.02.2021 wurde abschließend beschlossen, den Umbau der Scheune mit einem Statiker zu besprechen.

In der Gemeinderatssitzung am 09.03.2021 wurden die beiden Termine mit den Statikern bekannt gegeben.

Der erste Termin war am 10.03.2021. Hier waren 2 Personen von der Firma Landbau Süd anwesend. Herr Nagler als Geschäftsführer von Landbau Süd und Herr Riechert als Projektleiter. Herr Nagler hat sich den statischen Fragen angenommen.

- Decke/Stützen: Es wurden Fragen zu dem Deckenversatz und den Stützpfählern geklärt, hierzu muss ein Statiker berechnen, wie der Unterzug und die Stützen ausgeführt werden müssen. Danach muss dann ein Zimmerer die Arbeit ausführen.
- Fundamente: Es kann erst nach abbrechen der Bodenplatte festgestellt werden ob evtl. Unterfangungen von Mauerwerken notwendig sind. Nach Einschätzung von Herrn Nagler besteht da ein geringes Risiko.
- Dachboden: Herr Nagler nahm die Maße der Dachkonstruktion auf.
- Er gibt die Daten seinem Statiker weiter.
- Kostenschätzung für eine gerechnete Statik: 4 000 € — 5.000 €.

Der zweite Termin fand am 13.03.2021 statt. Hier war Herr Fetzer als freier Statiker anwesend.

- Herr Fetzer verschaffte sich einen Überblick und nahm sich auch den statischen Fragen an:
- Decke/Stützen: Unterzug muss verlängert werden. Dieser muss evtl. mit Ringanker am Giebel oder mit zusätzlichen Pfosten gestützt werden. Unterzug kann voraussichtlich mit Holz verlängert werden.
- Front/Bereich Tore: Hier sollte man Betonstützen und einen Betonunterzug vorsehen.
- Hinterer Bereich: Mauerwerk im Bereich Umkleide muss/sollte erneuert werden, näheres sieht man bei Baufortschritt.
- Anbau: Falls die Zwischenmauer zw. Scheune und Anbau wie im bisherigen Plan rückgebaut werden soll, dann muss hier evtl. auch ein neuer Unterzug berechnet werden. Da die freitragende Strecke verlängert wird.
- Fundamente: Der Statiker Fetzer sieht ein geringes Risiko, das Mauern unterfangen werden müssen, da Giebel vor 30 Jahren neu gemacht wurde mit Fundament, die Front neu gemacht wird mit dementsprechenden Fundamenten und auch im hinteren Bereich neue Mauern eingezogen werden und auch hier der vorgeschriebene Unterbau vorgesehen werden muss.
- Der Umbau ist möglich, die Bausubstanz ist gut. Es müssen diese oben genannten statischen Dinge zusätzlich zu den bestehenden Planungen beachtet werden. Er merkte außerdem an, genügend Puffer für eventuell zusätzliche anfallende Arbeiten mit ein zu kalkulieren.
- Spätestens bei Beginn des Umbaus mit der Baubeginnsanzeige muss eine gerechnete Statik, ein Brandschutznachweis und evtl. auch ein Wärmeschutznachweis beigelegt werden, da es sich um eine Umnutzung von einem landwirtschaftlichen Gebäude zu einem Feuerwehrgerätehaus handelt.
- Kostenschätzung für eine gerechnete Statik: 4 000 € — 5.000 €.

Die Firma Landbau Süd wird einen Statiker beauftragen die Statik zu rechnen. Herr Fetzer hat sich die Scheune angeschaut, um eine 2te Meinung zu haben. Er selbst hat wegen übervoller Auftragsbücher kein Interesse die Statik zu berechnen. Die Meinungen der beiden Statiker waren in vielen Belangen gleich.

Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Oberscheckenbach gesucht

Der Schulverband sucht ab Mai eine zuverlässige Kraft für die Mittagsbetreuung im offenen Ganztag. Arbeitszeit von Montag bis Donnerstag von 10.30-15.30 Uhr und Freitag von 10.30-12.30 Uhr, teilweise im Wechsel mit 20 Stunden pro Woche.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung der Schüler von Klasse 1-4, Mittagessensausgabe, Hausaufgabenbetreuung, Gestaltung der Betreuungszeit, Projektarbeit und die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrkräften und Kooperationspartnern.

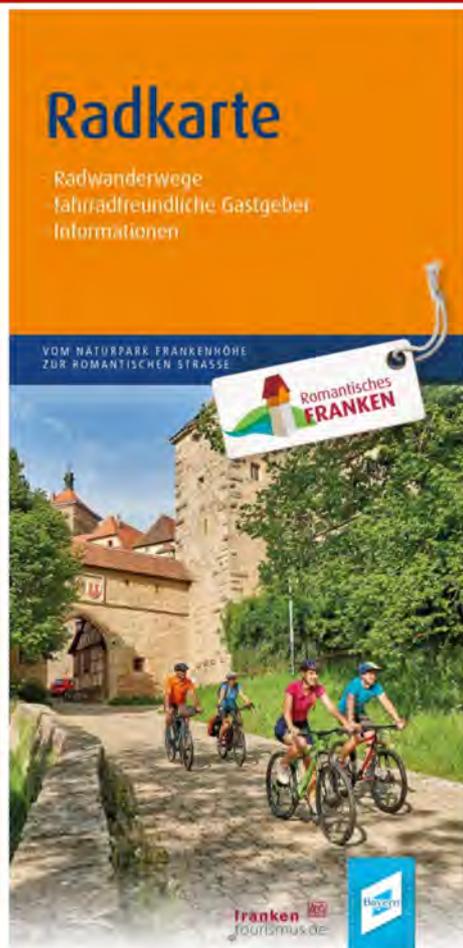
Aus- bzw. Fortbildung für Kinderbetreuung sind von Vorteil.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 22. April 2021 an den

Schulverband Oberscheckenbach
Oberscheckenbach 35
91620 Ohrenbach

Hackhaufenplan in der Gemeinde

Für die ausgewiesenen Hackhaufen können Einzelangebote bis 30.04.2021 in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Bitte Karte auf der Homepage downloaden oder in der Gemeindeverwaltung anfragen.



Neue Radkarten für die Saison

Ein rund 1600 km langes Netz von Radrouten ist im Romantischen Franken ist bestens ausgeschildert. Der Tourismusverband bietet dazu eine Übersichtskarte und Sonderkarten für Teilgebiete an. Neu überarbeitet ist u.a. der ErlebnisRadweg Hohenzollern. Im Tourenportal können individuelle Strecken geplant werden.

Kostenlos bestellen:

www.romantisches-franken.de

oder bei Ihrer Tourist Information/Gemeinde abholen.



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE OBERSCHECKENBACH

Teilnahme am Ostereier-Malwettbewerb

Die vierte Klasse und Schüler der Mittagsbetreuung haben an einem Ostereier-Malwettbewerb des Rothenburger Kunstkreises teilgenommen. Mit großer Begeisterung und Freude haben die Kinder ihre ausgeblasenen Eier in der Schule kunstvoll bemalt. Ihre kleinen Kunstwerke werden in den Schaufenstern der Galerie in der Galgengasse Nr. 54 für ca. 4 Wochen zu sehen sein. Nach Ablauf der Ausstellung erfolgt eine Prämierung der Eier durch eine Jury des Kunstkreises. Anschließend werden die Eier an ein Alters-, oder Pflegeheim für Dekorationszwecke gespendet.



Gelungene Osterüberraschung

Die Kinder der Grundschule Oberscheckenbach freuten sich sehr über die leckeren Ostergeschenke des Elternbeirats. Es war ein reges Treiben und ein aufgeregtes Suchen, bis jedes Kind sein eigenes Osterei mit Schullogo gefunden hatte. Die süßen Allegra-Schokoeier brachten ein bisschen österliche Vorfreude in den sonst so von Corona gezeichneten Alltag.

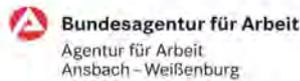


Freundeskreis stiftet Forscherboxen zum Thema Strom

Der Freundeskreis der Grundschule Oberscheckenbach kaufte für die Grundschüler ein rund 600 Euro teures Experimentierboxen-Set zum Thema Strom/Energie. Damit kann dieses naturwissenschaftliche Thema nicht nur in der Theorie behandelt werden, sondern die Kinder können selbst Stromkreise bauen, mit Schaltern experimentieren, Leiter und Nichtleiter ausprobieren und erforschen, wie Strom produziert wird. Herr Robert Karr, Vorsitzender des Freundeskreises, übergab die Boxen an die Drittklässler, die sich aktuell im HSU-Unterricht mit dem Thema „Strom“ beschäftigen. Begeistert und voller Tatendrang wurden sofort Schaltkreise zusammgebaut und Lämpchen zum Leuchten gebracht. Die gesamte Schule sagt „Danke“!

Agentur für Arbeit Ansbach – Weißenburg
Pressestelle – Kerstin Bucka
Schalkhäuser Str. 40, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 / 182 - 544
Ansbach-Weißenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Presseinformation

Nr. 12 / 2021 – 24. März 2021

Das BiZ informiert: Erzieherausbildung wird attraktiver Infoveranstaltung via Skype zu den Änderungen in der Ausbildung

Ab September 2021 wird die Ausbildung zu Erzieherin und Erzieher kürzer, moderner und attraktiver. Durch die Verkürzung der Ausbildungsdauer können Personen mit mindestens mittlerem Schulabschluss innerhalb von 4 statt bisher 5 Jahren „Staatlich anerkannte*r Erzieher*in“ werden.

Was sich darüber hinaus noch alles ändert, darüber informiert die Arbeitsagentur Ansbach-Weißenburg in Kooperation mit Frau Michaela Rieger, Lehrerin an der Fachakademie für Sozialpädagogik (Diakoneo) in Neuendettelsau.

Bei einem Skype-Vortrag am Donnerstag, den 29.04.2021 von 15:30 bis 16:00 Uhr erhalten Sie Informationen über alle Änderungen in der Ausbildungsordnung. Anschließend stehen die Referentin und ihre Auszubildenden für Fragen zur Verfügung.

Bei Interesse an dem Vortrag melden Sie sich bitte bis spätestens 26.04.2021 an unter Ansbach-Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Sie bekommen anschließend den Einwahl-Link und die Zugangsdaten zu dem Skype-Vortrag per mail zugesandt.

Vorsicht Betrüger!

Trickbetrug am Telefon

- ▲ Falsche Polizeibeamte
- ▲ Gewinnversprechen
- ▲ Einzeltrick



www.polizei-mittelfranken.de

Girls' Day und Boys' Day 2021 - Potenziale stärken!

Corona – trotzdem mitmachen!

Berufsorientierung 4.0, virtuell und vor Ort

Berufsorientierung 4.0 – unter diesem Motto stehen der Girls' Day und der Boys' Day 2021. Der Aktionstag gegen Rollenklischees im Beruf findet in diesem Jahr bundesweit am 22. April statt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist auch die Berufs- und Studienorientierung derzeit eine Herausforderung. Umso wichtiger sind zusätzliche Angebote, auch virtuell.

Für die Berufswahl sollten die individuellen Stärken, Fähigkeiten und Interessen entscheidend sein – aber wie ist es tatsächlich? Mädchen gehen noch immer überwiegend in „Frauenberufe“ und Jungen in „Männerberufe“ – weil es schon immer so war?

Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Im Zentrum steht daher das Kennenlernen und wo möglich, das praktische Erleben in den verschiedenen Unternehmen und Einrichtungen in der Region.

Die Bundesagentur für Arbeit begleitet eine Berufswahl, die auf Fähigkeiten, Interessen und Stärken basiert – auch im Internet mit dem Erkundungstool für Ausbildungs- und Studienberufe CHECK-U. Einfach mal ausprobieren!

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Noch Betriebe gesucht. Machen Sie mit – trotz Corona!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 22. April werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten beruflichen Möglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen. Empfohlen werden in diesem Jahr digitale Angebote - aber wo möglich selbstverständlich auch weiterhin in Präsenz.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen kennenzulernen.

Alle, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage sind für die Region Ansbach:

Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 0981-182360.



Ansbacher Gymnasien—Anmeldung zur Aufnahme in die 5. Klassen

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 10. bis 12. Mai 2021 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 14. Mai 2021 nur von 8.00 bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr statt.

Dieser Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum! Spätere Anmeldungen dürfen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.



Digitaler Info-Tag des BSZ Ansbach-Triesdorf

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen Ansbacher Berufsfachschulen einen **digitalen Info-Abend**. Dieser findet statt am

Mittwoch, 21. April 2021 um 18.00 Uhr

Sie erhalten zunächst einen Überblick über unsere Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- **Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in**
- **Kinderpfleger/in**
- **Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in**

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich über die einzelnen Berufsausbildungen genauer zu informieren.

Wie Sie an diesem Info-Abend teilnehmen können, finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de.

Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

ONLINE ANGEBOTE - für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach: Kostenfreie, praxisnahe, Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ✓ Frühlingsküche up-to-date Samstag 09.04.21 9:00 - 12:00 Uhr
- ✓ ONLINE VORTRAG Naschen - maßvoll mit Genuss **Teil 1** Mittwoch 28.04.21 18:00 - 19:30 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ✓ ESS-Bar – schnell, frisch und ein Genuss! Mittwoch 07.04.21 9:00 - 12:00 Uhr
- ✓ Frühstück gut – alles gut! Samstag 09.04.21 9:00 - 12:00 Uhr
- ✓ One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld! Samstag 24.04.21 9:00 – 12:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- ✓ Die Welt mit allen Sinnen begreifen! Donnerstag 01.04.21 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

Ausweitung des Online-Services der Führerschein-/ und Zulassungsstelle

Zur Optimierung des bisherigen Angebots der Führerschein- und Zulassungsstelle des Landratsamtes Ansbach, wurde ein neues Besucher-Management-System eingeführt. Durch dieses System ist ab 1. März 2021 auch eine Online-Terminvereinbarung möglich. Die Kundinnen und Kunden der Führerschein- und Zulassungsstelle profitieren, denn mit der Reservierung eines Online-Termins wird der Besuch im Landratsamt Ansbach planbarer und Wartezeiten verkürzt sich. Selbstverständlich sind am Standort Ansbach in der Crailsheimstraße auch weiterhin spontane Besuche mit Hilfe der Wartenummernvergabe möglich. In den Dienststellen Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. sind Besuche corona-bedingt weiterhin nur unter vorheriger Terminreservierung möglich.

„Neben der bereits bestehenden Online-Zulassung (i-KfZ) und der Wunschkennzeichen-Reservierung auf der Homepage des Landkreises Ansbach freuen wir uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden künftig als zusätzliches Angebot eine Online-Terminreservierung anbieten können. Das neue System ist Resultat der Digitalisierung und bedeutet einen weiteren Schritt in die richtige Richtung“, so Landrat Dr. Ludwig. Wer keine Möglichkeit hat die Online-Services zu nutzen oder eine persönliche Vorsprache bevorzugt, der kann seine Angelegenheiten auch weiterhin vor Ort erledigen. Aufgrund der pandemischen Lage wird jedoch darum gebeten, primär auf die angebotenen Online-Services zurückzugreifen.

Direkt zur Online-Terminreservierung gelangt man über unsere Homepage www.landkreis-ansbach.de unter der Rubrik >>> Bürgerservice >>> Führerschein-/und Zulassungsstelle oder per Scan des QR-Codes.



Bayerische Impfkommision nimmt Arbeit auf

Am 1. März nahm die Bayerische Impfkommision ihre Arbeit auf. Um eine schnellstmögliche und gerechte Impfstoffverteilung sicherzustellen, können Bürgerinnen und Bürger mit seltenen Erkrankungen ab sofort einen Antrag auf Einzelfallprüfung für eine frühere Corona-Schutzimpfung stellen. Damit wird eine bisher vorhandene Lücke bei der Impfpriorisierung geschlossen.

Die Coronavirus-Impfverordnung benennt zahlreiche Krankheitsbilder, die zu einer Impfung in der jeweiligen Priorisierungsstufe berechtigen. Diese Aufzählung ist jedoch nicht abschließend, da auch weitere, teilweise seltene Krankheiten ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei einer COVID-19-Erkrankung bergen. Die Bayerische Impfkommision wird genau diese Fälle im Einzelfall prüfen und anhand einer individuellen medizinischen Risikobeurteilung eine Priorisierung analog zur Impfverordnung und den Empfehlungen der Ständigen Impfkommision vornehmen. Die Bayerische Impfkommision kann ärztliche Zeugnisse für die Einstufung in die zweite und dritte Priorisierungsgruppe ausstellen, nicht jedoch für die höchste Priorisierungsgruppe.

Informationen und Antragsformulare sind unter www.impfkommision.bayern zu finden. Diese können elektronisch oder per Post bei der Geschäftsstelle der Impfkommision eingereicht werden. Wichtig sind hierbei Kopien von ärztlichen Unterlagen, die den jeweiligen Härtefall dokumentieren. Innerhalb von zwei Wochen soll die Antragsteller ein Bescheid erreichen. Sollte durch die Bayerische Impfkommision ein erhöhtes Risiko für einen schwerwiegenden COVID-19-Verlauf festgestellt werden, kann dies im Zuge der Registrierung angegeben werden. Anschließend erfolgt automatisch eine neue Priorisierung. Der Bescheid der Bayerischen Impfkommision ist als Nachweis über die individuelle Priorisierung zum Impftermin mitzubringen.

Betreiber- und Nummernwechsel bei der Impfhotline für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach

Aufgrund steigender Impffzahlen und einigen Kritikpunkten in der Vergangenheit, z.B. fehlerhafte Auskünfte, mangelhafte Qualität der erfassten Datensätze, sind Landratsamt Ansbach und Stadt Ansbach übereingekommen, einen neuen Betreiber für die Impfhotline zu verpflichten. Ab Montag, den 15. März 2021 – 8 Uhr, ist die Hotline des Impfzentrums für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach unter der neuen Telefonnummer 0981/81824040 erreichbar.

Täglich von 8 bis 18 Uhr beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotline Fragen rund um das Thema Impfen. Neuer Betreiber der Hotline ist die Firma Global Office mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Die Callcenter befinden sich im deutschsprachigen Raum.

Zur Registrierung für eine Corona-Schutzimpfung ist vorrangig das Online-Portal des Freistaates Bayern zu nutzen, erreichbar unter www.impfzentren.bayern. Besteht keine Möglichkeit zur Internetnutzung, kann eine telefonische Registrierung für eine Impfung unter der neuen Telefonnummer 0981/81824041 erfolgen. Als weitere Alternative kann die Registrierung über ein Kontaktformular erfolgen, welches auf der Homepage des Landkreises Ansbach sowie der Stadt Ansbach eingestellt ist und vollständig ausgefüllt per Post oder per Fax rückgesandt werden kann.

Es gilt zu beachten: Die Hotline dient nicht der Terminvergabe für eine Impfung im Impfzentrum. Nach erfolgter Registrierung werden impfwillige Personen kontaktiert, sobald ein Termin für sie zur Verfügung steht. Online registrierte Personen werden per SMS bzw. E-Mail über die Möglichkeit der Terminwahl in Kenntnis gesetzt.

luca-App für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach gestartet

Um Kontakte von Corona-Infizierten künftig noch schneller ermitteln zu können, waren beim Gesundheitsamt Ansbach bereits bis 15.3.2021 alle Voraussetzungen geschaffen worden, dass Nutzer der luca-App bei Bedarf ihre Kontakthistorie über die App übermitteln können. Am 24.03.2021 wurden auch die zugehörigen Postleitzahlen auf der Internetseite der luca-APP freigeschaltet.

„Das letzte Jahr hat gezeigt, dass die Geschwindigkeit bei der Ermittlung und Information der Kontaktpersonen der wesentliche Meilenstein in der Pandemiebewältigung ist. Dabei spielen digitale Medien eine immer wichtigere Rolle“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach, Dr. Franziska Lenz.

Vor diesem Hintergrund wurden im Ansbacher Gesundheitsamt längst die erforderlichen Voraussetzungen für die Anbindung von Apps zur Nachvollziehung von Kontakten geschaffen. „Im Kampf gegen die Pandemie müssen wir alle verfügbaren Werkzeuge für eine schnelle Kontaktnachverfolgung in Einsatz bringen. Apps ermöglichen neue Chancen für Gastronomie, Einzelhandel und Kultureinrichtungen“, betonen Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Als erste Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach kann jetzt die luca-App ab sofort von Einrichtungen mit Publikumsverkehr wie Geschäften, Hotels, Gaststätten und Kulturbetrieben, aber auch Firmen genutzt werden. Dafür müssen Nutzer zuerst ihre Kontaktdaten in die App eintragen. Bei Besuchen beispielsweise in Geschäften oder im ÖPNV scannen Gäste bei Betreten der jeweiligen Örtlichkeit einen QR-Code, der sogenannte Check-In. Beim Verlassen der Lokalität wird der QR-Code erneut gescannt (Check-Out). Damit wird der genaue zeitliche Rahmen des Besuches festgehalten. Die ermittelten Daten werden auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Nach ähnlichem Prinzip können Firmen verfahren. Die Mitarbeitenden scannen beim Rein- und Rausgehen in bestimmte Bereiche einen Code. Somit wird die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt deutlich erleichtert und beschleunigt. Vorteil für Firmen ist, dass für alle Mitarbeitenden klar nachzuvollziehen ist, ob diese als Kontaktperson gelten oder nicht. Ein solches Konzept wird die Kontaktpersonenermittlung in Zukunft deutlich beschleunigen aber auch kleinräumiger ermöglichen – da die Kontakte besser nachvollziehbar werden.

Im Falle einer Corona-Infektion kann die gespeicherte Kontakthistorie schnell und unkompliziert an das Gesundheitsamt übermittelt werden. Sollte es in einer registrierten Einrichtung eine gemeldete SARS-CoV-2-Infektion geben, kann auch diese Information durch den Inhaber an das Gesundheitsamt übermittelt werden. „Gerade die Vollständigkeit und die Geschwindigkeit, in der die Gesundheitsämter die Daten erhalten, sind entscheidend für die Unterbrechung der Infektionsketten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns solche Apps bei einer breiten Nutzung in der Bevölkerung maßgeblich bei unserer Arbeit unterstützen können“, so Dr. Franziska Lenz. Die App ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und kann sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store heruntergeladen werden.

Erste Impfungen durch Hausärzte

Die Impfung gegen Corona durch den eigenen Hausarzt ist ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung, insbesondere im ländlichen Raum mit weiten Wegen. Sie ist wohnortnah und kann in vertrauter Umgebung in der Praxis oder bei Hausbesuchen erfolgen.

Bisher war dies aufgrund geringer Impfstoffmengen, Transportproblemen bei bestimmten Impfstoffen und den staatlich betriebenen Impfzentren nicht vorgesehen. Seit Wochen haben Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner daher gemeinsam mit ihren Kollegen aus Mittelfranken sich gegenüber dem Freistaat Bayern für eine schnelle Einführung des Hausarztmodells eingesetzt.

Zugleich wurden in der Region erste Schritte eingeleitet, weit bevor hierzu Freistaat und Bund die Entscheidungen getroffen hatten. Hierzu wurden Konzepte ausgearbeitet und interessierte Hausärzte angesprochen.

In einem ersten Praxistest werden in der Woche ab dem 15. März 2021 insgesamt sechs Hausärzte im Landkreis Ansbach sowie in der Stadt Ansbach bettlägerige Patienten zu Hause gegen SARS-CoV-2 impfen. Hierzu werden rund 300 Dosen Impfstoff zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt in Zusammenarbeit der Katastrophenschutzbehörden in Landratsamt Ansbach und Stadtverwaltung Ansbach mit Dr. Hans-Erich Singer, Koordinierungsarzt des Landkreises Ansbach, sowie Dr. Markus Bucka, Koordinierungsarzt der Stadt Ansbach und Ärztlicher Leiter des Impfzentrums Ansbach.

Landrat Dr. Ludwig und Oberbürgermeister Deffner: „Wir begrüßen es außerordentlich, dass nun erste Schritte zur Impfung durch Hausärzte unternommen werden. Uns ist es auch ganz wichtig, dass Menschen, die zu Hause gepflegt werden, jetzt erreicht werden können. Hinzu kommt, dass die Wege zur Impfung damit kürzer werden. Die Erkenntnisse aus dem Praxistest werden helfen, in den nächsten Wochen mit vielen interessierten Haus- und Fachärzten in der ganzen Breite wohnortnah impfen zu können.“

Verlängerung der Frist zur Abgabe der Anträge auf Vereinspauschale

Gemäß Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration wird die Frist zur Abgabe der Anträge auf die Vereinspauschale für die Sport- und Schützenvereine über den 1. März 2021 hinaus ausnahmsweise bis zum **6. April 2021** verlängert. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist, bei der eine weitere Verlängerung, auch in Ausnahme- oder Härtefällen, nicht in Betracht kommt. Entsprechende Anträge der Sport- und Schützenvereine im Landkreis Ansbach müssen daher bis 6. April 2021 bei folgender Stelle eingereicht werden:

Landratsamt Ansbach, Sachgebiet 21 – Kommunale Angelegenheiten, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rückenschule

LKK übernimmt Kosten für ausgewählte Kurse

Zum Tag der Rückengesundheit am 15. März weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) darauf hin, dass sie als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unter anderem auch die Kosten für Rückenschulkurse übernimmt.

Die LKK möchte die Bewegung ihrer Versicherten allgemein fördern und gewährt ihnen daher Maßnahmen zur Reduzierung von Bewegungsmangel und zur Verringerung gesundheitlicher Risiken durch gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme.

Die angebotenen Gesundheitskurse sind auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden zu finden.

Auch der Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) rät dazu, die Rückengesundheit zu fördern und gibt in diesem Zusammenhang folgende Tipps:

Vermeiden Sie Stress, denn er erhöht die Muskelspannung.

Trainieren Sie Ihre Muskeln und Faszien regelmäßig.

Wechseln Sie möglichst oft Ihre Körperhaltung.

Heben und Tragen Sie rückenfreundlich.

- Halten Sie Balance zwischen Belastung und Erholung. Dauerbelastung verspannt die Muskeln.

- Bleiben Sie bei Rückenbeschwerden locker.

- Gestalten Sie Ihr Umfeld ergonomisch.

- Treiben Sie regelmäßig Gesundheitssport.

Bleiben Sie achtsam und entspannt.

Der diesjährige Tag der Rückengesundheit steht unter dem Motto „Kein Bock auf Rücken? Entdecke Rückenschule 2.0!“. Informationen hierzu finden sich auf seiner Internetseite des BdR unter www.bdr-ev.de.

**Diakonie
Ansbach**

Diakonisches Werk Ansbach e. V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen

Information - Beratung - Unterstützung – Hilfe

- zu allen Fragen vor und nach der Geburt

- im Schwangerschaftskonflikt

- Babyberatung zum Schlafen und Schreien

Telefon:

0981 466 149-0

Schwanger – und jetzt?

Sie haben Fragen, Informationsbedarf, brauchen Unterstützung bei der Klärung Ihrer Situation oder konkrete Hilfe

Wir beraten Sie gerne!

Unsere Angebote im Überblick:

- Allgemeine Information zu gesetzlichen Leistungen und Vermittlung sozialer und finanzieller Hilfen, z.B. aus Stiftungen
- Beratung bei der Entscheidung im Schwangerschaftskonflikt nach §218/219 StGB
- Psychosoziale Beratung im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik und zu erwartender Behinderung des Kindes.
- Beratung zu Partnerschaftsfragen
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung (Schreien, Schlafen, Trotzen...)
- Beratung bei Trauer- und Verlusterlebnissen (z.B. nach einer Fehlgeburt oder wenn Ihr Baby tot geboren wurde).
- Psychosoziale Beratung wenn sich der Kinderwunsch nicht erfüllt.
- Sexualpädagogische Projekte und Multiplikatoren-Schulungen
- Projekt zur Auseinandersetzung mit dem Thema „ungeplante Schwangerschaft“
- Fachvorträge

Wir unterliegen der Schweigepflicht, wenn Sie wollen können Sie sich anonym beraten lassen.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken - 6 Uhr morgens

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach weist darauf hin, dass Restabfall-, Bio-, Papierbehälter und die gelben Säcke am Leerungstag bereits ab 6 Uhr morgens zur Leerung bereitstehen müssen. Es kann keine Nach-
leerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden.
Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Dienstag, 6.4., Montag, 19.4., 3.5.2021

Biomüll:

Montag, 12./26.4., 10.5.2021

Papier-Tonne:

Freitag, 23.4., Donnerstag, 20.5.2021

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 15.4., 6.5.2021

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet — *Bitte beim Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!*

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich. *Bitte beim Besuch der Bauschuttdeponie eine FFP2-Maske tragen!*



Anfuhr von Astmaterial ist am Samstag, 3.4. von 10.00 bis 12.00 Uhr und Samstag, 10.4. von 8.30 bis 10.30 Uhr möglich, bitte nur Astmaterial bringen.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung ab 1. April während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 1.5.2021. **Annahmeschluss:** Samstag, 24.4.2021.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 13. April 2021, 20.00 Uhr in Oberscheckenbach 25

ÖFFENTLICHER TEIL:

- TOP 1: Haushalt
- TOP 2: Bauanträge
- TOP 3: Feuerwehrgerätehaus
- TOP 4: Genehmigung Niederschrift
- TOP 5: Bekanntmachungen
- TOP 6: Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. www.ohrenbach.de

Pit, der Osterhase



Die Nachfrage, das neue Osterlied von Frau Carmen Hofacker, samt Malvorlage, Liedblatt und Infos im Mitteilungsblatt Diebach abdrucken und verbreiten zu dürfen, hat uns natürlich sofort dazu bewegt, dies kostenlos natürlich auch allen Mitteilungsblättern in unserer Region anzubieten. Wir freuen uns sehr, wenn Pit den Menschen und Kindern eine kleine Freude macht!

Anbei alle Infos und Fotos zu „Pit, der Osterhase“ zur freien Verwendung.

+++ Infos zum Lied:

Pit, der Osterhase • Da ist sie, meine erste MiniMusikanten-Single!
Ich wünsche Euch allen extrem viel Spaß mit diesem Lied. Singt mit, tanzt mit und teilt es in die Welt.

Hol dir das Lied mit Malvorlage und Liedblatt
 <https://minimusikanten.com/musik>

Songwriting & Video: Carmen Hofacker
Musik Produktion: Stefan Henning • <https://stefan-henning.com>
Mix & Master: Jonas Fehrenberg • <https://jonasfehrenberg.de>
Helping Hand: Daniel Rieth • <http://traeumenundmachen.org>

Ein ganz herzliches Dankeschön an Enno, Felix, Henry, Johannes, Katharina, Levi, Marleen und an die Eltern!
Eure Carmen

+++

Frohe Vor-Osterzeit mit dem tollen Ohrwurm!